



# Turn- und Sportverein 1875 Bonames e.V.

Harheimer Weg 18, 60437 Frankfurt

☎ 069 502873, email: tsv1875bonames@t-online.de

## Vorbemerkung:

\*\* In der Satzung und der Jugendordnung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Sprachform benutzt. Es sind jedoch immer in gleicher Weise auch die Frauen angesprochen.

## Satzung

### Turn- und Sportverein 1875 Bonames e. V.

#### § 1 Name und Sitz

(1) Der Verein führt den Namen Turn- und Sportverein 1875 Bonames e. V. und hat seinen Sitz in Frankfurt am Main.

(2) Der Verein ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nr. VR 4286 eingetragen.

#### § 2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze der Tätigkeit, Gemeinnützigkeit

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung, durch Pflege des Sports nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und Ausübung des Sports nach den Richtlinien der Fachverbände des Landessportbundes Hessen e. V., deren Mitglied er ist. Er leistet einen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung und zur körperlichen, geistigen und sozialen Erziehung, insbesondere der Jugend.

(2) Der Verein verfolgt über den sportlichen Bereich hinaus die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen sowie die Mitbestimmung und die Mitverantwortung seiner Mitglieder.

(3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. Eine Aufwandsentschädigung für zugunsten des Vereins erbrachte Leistungen ist grundsätzlich zulässig. Die Aufwandsentschädigung kann in Form des Auslagenersatzes (Erstattung tatsächlicher Aufwendungen) oder in Form des pauschalen Aufwendersatzes (z.B. Ehrenamtspauschale) geleistet werden.

(4) Der Verein wahrt parteipolitische Neutralität. Er räumt den Angehörigen aller Völker und Rassen gleiche Rechte ein und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.

#### § 3 Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus:

(1) Den erwachsenen Mitgliedern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben,

(2) den Ehrenmitgliedern,

(3) den jugendlichen Mitgliedern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

#### **§ 4 Beginn und Ende der Mitgliedschaft**

(1) Dem Verein kann jede natürliche Person, deren Verhalten den Zwecken des Vereins nicht widerspricht, als Mitglied angehören.

(2) Die Mitgliedschaft ist schriftlich unter Anerkennung der Vereinssatzung auf einem Vordruck zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand oder dessen Beauftragte.

Im Falle der Ablehnung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung durch den Antragsteller zulässig. Diese entscheidet endgültig.

Bei Aufnahme Minderjähriger ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

(3) Die Mitgliedschaft endet durch:

- a) Austritt,
- b) Ausschluss,
- c) Tod.

(4) Der Austritt muss dem Vorstand oder dessen Beauftragten gegenüber schriftlich erklärt werden.

Die Kündigung kann nur zum Schluss eines Kalenderjahres erfolgen und ist spätestens einen Monat vorher anzuzeigen. Für Abteilungen mit Sonderbeiträgen kann der Vorstand kürzere Kündigungsfristen festlegen.

(5) Durch Vorstandsbeschluss kann der sofortige Austritt zugelassen werden.

(6) Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes mit wenigstens 2/3 Stimmenmehrheit aller Vorstandsmitglieder ausgeschlossen werden:

- a) wegen erheblicher Verletzung satzungsgemäßer Verpflichtungen,
- b) wegen Zahlungsrückstandes mit Beiträgen nach erfolgter zweimaliger Mahnung, wobei die Beitragsrückstände eingeklagt werden können,
- c) wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens.

In den Fällen a), c) ist vor der Entscheidung dem betroffenen Mitglied die Gelegenheit zu geben, sich zu rechtfertigen. Es muss zu diesem Gespräch des Vorstandes über den Ausschluss unter Einhaltung einer Mindestfrist von 10 Tagen schriftlich eingeladen werden. Die Entscheidung erfolgt schriftlich und ist zu begründen. Der Bescheid über den Ausschluss ist durch eingeschriebenen Brief zuzustellen. Gegen diese Entscheidung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig, die binnen 3 Wochen nach Absendung der Entscheidung schriftlich einzureichen ist.

Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig durch Stimmenmehrheit. Die Abstimmung erfolgt in Abwesenheit des Auszuschließenden.

(7) Ausgeschlossene Mitglieder haben ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein bis zum Ende ihrer Mitgliedschaft nachzukommen.

## **§ 5 Mitgliedsbeitrag**

(1) Die Höhe des Beitrags wird vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Die Beiträge werden abgebucht.

(2) Der Vorstand kann für Abteilungen mit erhöhtem Kostenaufwand zusätzliche Sonderbeiträge sowie Aufnahmegebühren festsetzen.

(3) Der Vorstand kann in besonderen Fällen eine Beitragsbefreiung beschließen.

(4) Vorstandsmitglieder und deren Ehegatten und Kinder, Ehrenmitglieder und Übungsleiter sind beitragsfrei.

## **§ 6 Ehrungen**

(1) Es werden verliehen:

a) die Vereinsnadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft,

b) die Vereinsnadel in Gold für 50jährige Mitgliedschaft verbunden mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

(2) Für besondere Verdienste um den Verein, das Turnen und den Sport kann die Ehrenmitgliedschaft, verbunden mit der Vereinsnadel in Gold, verliehen werden.

## **§ 7 Stimmrecht und Wählbarkeit**

(1) Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimmrecht und Wahlrecht.

(2) Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

(3) Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.

(4) Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an der Mitgliederversammlung als Gäste teilnehmen und haben auf Antrag Rederecht.

## **§ 8 Gliederung**

Für jede im Verein betriebene Sportart besteht eine eigene Abteilung.

## **§ 9 Organe**

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) der erweiterte Vorstand
- d) der Turn- und Sportausschuss
- e) der Jugendausschuss

## **§ 10 Mitgliederversammlung**

- (1) Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.
- (2) Sie besteht aus allen stimmberechtigten Mitgliedern des Vereins.
- (3) Nach Abschluss eines Geschäftsjahres - das dem Kalenderjahr entspricht - muss der Vorstand eine Mitgliederversammlung durch Aushang an der Sporthalle Bonames, Harheimer Weg 18 einberufen, um darüber Rechenschaft abzulegen.
- (4) Zwischen dem Tag der Veröffentlichung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen.
- (5) Anträge zur Mitgliederversammlung müssen der Geschäftsstelle eine Woche vor der Versammlung schriftlich vorliegen.  
  
Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder bejaht wird. Dies gilt sinngemäß für aus der Versammlung gestellte Anträge.
- (6) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.
- (7) Satzungsänderungen erfordern eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (8) Bei Wahlen muss eine geheime Abstimmung erfolgen, wenn diese von einem Drittel der stimmberechtigten Anwesenden beantragt wird.
- (9) Anträge können gestellt werden:
  - a) von jedem stimmberechtigten Mitglied
  - b) vom Vorstand.
- (10) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von vier Wochen mit entsprechender Tagesordnung schriftlich einzuberufen, wenn eine solche Forderung von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich vorliegt.
- (11) Über die Mitgliederversammlung ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer unterzeichnet werden muss.

## **§ 11 Der Vorstand**

Dem Vorstand gehören an:

- a) Vorstand für Finanzen
- b) Vorstand für Organisation
- c) Vorstand für Veranstaltungen
- d) Vorstand für Turnen und Sport
- e) Vorstand für Mietverträge und Protokolle
- f) Vorstand für Presse und Werbung
- g) Vorstand für Jugendangelegenheiten

(2) Alle Vorstandsämter sind Ehrenämter.

(3) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:

die Vorstandsmitglieder unter a) – g)

Gerichtlich oder außergerichtlich vertreten jeweils zwei gemeinsam den Verein.

(4) Der Vorstand führt die Geschäfte im Sinne der Satzung und fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Er ordnet und überwacht die Tätigkeit der Abteilungen und berichtet der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit. Er kann für bestimmte Zwecke Ausschüsse einsetzen und kann verbindliche Ordnungen festlegen.

(5) Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von wenigstens der Hälfte der Vorstandsmitglieder erforderlich.

(6) Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren. Die Wahl erfolgt turnusmäßig, wobei beim ersten Turnus die Vorstände für Organisation, Mietverträge und Protokolle, Turnen und Sport gewählt werden.

Im zweiten Turnus erfolgt die Wahl der übrigen Vorstände.

(7) Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so ist der Vorstand ermächtigt, bis zur Beendigung des laufenden Geschäftsjahres einen Nachfolger einzusetzen. Treten mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder zurück, muss der Vorstand neu gewählt werden. Die dazu erforderliche Mitgliederversammlung ist innerhalb von 8 Wochen einzuberufen.

## **§ 12 Erweiterter Vorstand**

(1) Dem erweiterten Vorstand gehören an:

- a) der Vorstand
- b) die Leiter der Abteilungen
- c) die Leiter von Ausschüssen

(2) Der erweiterte Vorstand entscheidet über Angelegenheiten, die unmittelbar Abteilungsinteressen berühren.

(3) Der erweiterte Vorstand wird auf Beschluss des Vorstandes einberufen. Er sollte in der Regel mindestens zweimal jährlich zusammentreten.

(4) Der Vorstand kann zur Vorstandssitzung auch Vertreter der Abteilungen oder der Ausschüsse einladen.

(5) Die Beschlussfassung ist analog zur Vorstandssitzung geregelt [§11, Abs. (5)].

## **§ 13 Leiter / Fachwarte der Abteilungen**

(1) Die Abteilungen berufen spätestens alle zwei Jahre eine Abteilungsversammlung ein, die in eigener Verantwortung einen Abteilungsleiter und einen Stellvertreter, sowie ggfs einen Fachwart wählt. Die Einladung erfolgt in gleicher Weise wie zur Mitgliederversammlung.

(2) Über die jeweilige Abteilungsversammlung ist ein Protokoll zu führen.

## **§ 14 Der Turn- und Sportausschuss**

(1) Der Turn- und Sportausschuss regelt unter der Leitung des Vorstandes für Turnen und Sport den gesamten technischen Betrieb des Vereins.

(2) Zum Turn- und Sportausschuss gehören

- a) der Vorstand für Turnen und Sport
- b) die Fachwarte der vom Verein betriebenen Abteilungen.

## **§ 15 Der Jugendausschuss**

(1) Der Jugendausschuss regelt die Jugendarbeit des Vereins.

(2) Zum Jugendausschuss gehören

- a) das Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten, sowie zwei Jugendsprecher;
- b) bis zu fünf weitere in der Jugendarbeit tätige Personen können in den Jugendausschuss berufen werden.

(3) Die Jugendordnung ist Bestandteil der Satzung.

## **§ 16 Die Kassenprüfer**

- (1) Zur Kassen- und Rechnungsprüfung wählt die Mitgliederversammlung drei Prüfer.
- (2) Jedes Jahr scheidet ein Kassenprüfer aus, für den ein neuer zu wählen ist.
- (3) Die Kassenprüfer dürfen dem Vorstand nicht angehören.
- (4) Sie teilen das Prüfungsergebnis dem Vorstand und der Mitgliederversammlung schriftlich oder mündlich mit und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

## **§ 17 Der Wahlausschuss**

- (1) Die Mitgliederversammlung kann einen Wahlausschuss wählen, der aus drei Mitgliedern besteht. Er leitet den Wahlvorgang und nimmt die Vorschläge für die Kandidaten entgegen.
- (2) Der Wahlausschuss soll aus den Mitgliedern der Versammlung gebildet werden. Stellen sich nicht genügend Mitglieder zur Verfügung, werden die noch fehlenden Mitglieder des Wahlausschusses aus den Vorstandsmitgliedern ergänzt, die nicht turnusgemäß gewählt werden.

## **§ 18 Haftung**

Kein Vereinsmitglied ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Vorstandes berechtigt, namens des Vereins finanzielle Verbindlichkeiten einzugehen oder Rechtsgeschäfte zu tätigen.

Erwachsen dem Verein aus der Zuwiderhandlung Nachteile, so haftet das Mitglied mit seinem persönlichen Vermögen für die Wiedergutmachung des Schadens.

## **§ 19 Auflösung, Zweckänderung**

- (1) Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür besonders einzuberufende Mitgliederversammlung.
- (2) Die Auflösung oder Zweckänderung kann nur mit einer Mehrheit von 90 % der stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
- (3) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins nach Abzug aller vertraglichen Verpflichtungen dem Landessportbund Hessen e. V. zu, der es ausschließlich und unmittelbar für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu verwenden hat.

## **§ 20 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt in Kraft.

## **Anhang**

**Jugendordnung**  
**des TSV 1875 Bonames e. V.**

**§ 1 Aufgaben**

(1) Die Interessen der Vereinsjugend werden vom Jugendausschuss wahrgenommen, und zwar:

- a) in allgemeinen und grundsätzlichen Angelegenheiten der Jugendarbeit und Jugendpflege,
- b) bei überfachlichen oder gemeinsamen sportlichen Interessen der die Jugend berührenden Fragen.

(2) Der Jugendausschuss übt seine Aufgaben insbesondere aus:

- a) durch Betreuung der Jugendlichen in sportlichen Belangen,
- b) durch Wahrnehmung kultureller Belange,
- c) durch Pflege der Gemeinschaft und Förderung jugendgemäßer Freizeitgestaltung,
- d) durch die Herstellung von Verbindung zu den Schulen und anderen öffentlichen Jugendorganisationen,
- e) durch Zusammenarbeit mit den Organen der Hessischen Turn- und Sportjugend.

**§ 2 Jugendausschuss**

Die Zusammensetzung des Jugendausschusses regelt § 15 der Vereinssatzung. (Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten, zwei Jugendsprecher, bis zu fünf weitere in der Jugendarbeit tätige Personen)

**§ 3 Wahlen**

Das Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten und die zwei Jugendsprecher werden von der Jugendversammlung gewählt und durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Die Wahl erfolgt entsprechend des § 10 der Vereinssatzung.

**§ 4 Jugendversammlung**

(1) Mindestens einmal im Jahr, findet die Jugendversammlung statt, zu der der Jugendausschuss die 12 - 18 Jahre alten Mitglieder mindestens 2 Wochen vorher durch Aushang an der Sporthalle Bonames einlädt. Hierbei erstattet der Ausschuss einen Jahresbericht über die Jugendarbeit im Verein und führt eine Diskussion darüber sowie über von den Jugendlichen vorgetragene Wünsche und Anträge.

(2) Bei der Jugendversammlung können vom Jugendausschuss eingeladene Gäste sowie Vorstandsmitglieder des Vereins anwesend sein.

## **§ 5 Turnen und Sport**

Das sportliche und turnerische Angebot für die Jugendlichen im Verein erfolgt durch die einzelnen Abteilungen.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Die Jugendordnung tritt gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung des TSV 1875 Bonames e. V. in Kraft.